

Redebeitrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion

Stadtverordnetenversammlung am 02.09.2010

Vorlage 62/2010

Fusionsvorhaben Sparkasse Bremerhaven - Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln
(Redner: Mark Ella)

Es gilt das gesprochene Wort.

Herr Stadtverordnetenvorsteher, meine Damen und Herren!

„Dieses Vorhaben darf nicht an persönlichen Eitelkeiten oder der Kompromissunfähigkeit Einzelner scheitern“, Karoline Linnert, Finanzsenatorin.

„Die Sparkassenfusion erfüllt den Begriff `Region´ mit Leben. Und die Region ist unsere Zukunft“, Dr. Jost Lübben, Chefredakteur der Nordsee-Zeitung.

„Wir haben hier zwei Institute, die gut zusammenpassen. Diese Chance dürfen wir nicht ungenutzt lassen“, Stephan Schulze-Aissen, IHK.

„Das Handwerk würde es begrüßen, wenn eine große Sparkasse für die gesamte Region mit Sitz in Bremerhaven entstehen würde“, Sieghardt Reinhardt, Kreishandwerksmeister.

„Wir bekennen uns deutlich zu einer Fusion beider Häuser“, Markus Westermann, Verdi. Alles Zitate aus der Nordsee-Zeitung, liebe Kolleginnen, liebe Kollegen.

Ähnlich auch die Äußerungen meiner Gesprächspartner, allesamt kleine und mittelständische Unternehmer aus Bremerhaven und der Region auf dem Begegnungsabend der KSK in der letzten Woche, den, ich muss sagen leider, sonst kein weiterer Stadtverordneter besucht hat.

Meine Damen und Herren, das Thema Sparkassenfusion ist absolut ungeeignet für politische Machtspiele, Schlammschlachten oder vorgezogenen Wahlkampf. Hier geht es um eine zukunftsweisende, nachhaltige Entscheidung, die den wirtschaftlichen Wandel der Region maßgeblich mitprägen wird.

Deshalb begrüßt die FDP Bremerhaven ausdrücklich die erzielte Einigung, die wir, und ich denke sie ist auch so gemeint, nicht als feste Vorgabe, die ein weiteres Vorgehen verhindern würde, sondern als Verhandlungsbasis sehen, um in die Gespräche mit Niedersachsen einzusteigen. Wir freuen uns, dass die CDU ihre Blockadehaltung aufgegeben hat und wir so nun den ersten Schritt in Richtung Staatsvertrag gehen können.

Redebeitrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion

Die Vor- und Nachteile der Fusion, die Vor- und Nachteile des Bremischen bzw. des Niedersächsischen Sparkassengesetzes möchte ich hier und heute nicht weiter diskutieren, das ist im Vorfeld ausführlich passiert. Ich möchte mich aber an dieser Stelle ganz besonders bei Claus Brüggemann, Jörg Schulz und auf der anderen Seite Michael Teiser und Paul Bödeker für die sachlichen, konstruktiven und informativen Diskussionen bedanken, die wir miteinander führen konnten.

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, wir werden der Vorlage zustimmen.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!